

Onlinemagazin der **SPÖ**

Nr. 25 · 29.6. 2012

aktuell



EU-Gipfel

**Mehr Arbeit,
mehr Wachstum,
mehr gerechte Einnahmen**



Beim EU-Gipfel im Brüssel wurde ein 120 Mrd. Euro schweres Paket für Beschäftigungsinitiativen und Wachstum beschlossen. Ein wichtiger Schritt für Europas Jugendliche, die besonders an der Krise in Europa zu leiden haben. Österreich war hier schon lange Vorreiter – sowohl im Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit als auch bei den Investitionen in Wirtschaft und Beschäftigung. Der Einsatz des Bundeskanzlers für eine FTS hat sich bezahlt gemacht: Beim EU-Gipfel hat man sich zum Ziel gesetzt, dass bis Ende des Jahres eine Finanztransaktionssteuer im Rahmen der „willigen“ Staaten beschlossen werden soll.



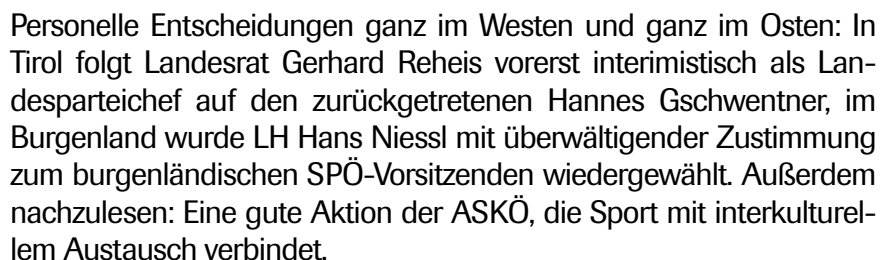
Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Finanzstaatssekretär Andreas Schieder sind für eine Umgestaltung des Systems der Familienförderung. Statt Steuervorteilen für einige, soll es ein neues, einfaches und faires Modell geben, das allen Familien gleichermaßen zugute kommt. Das neue Modell der SPÖ setzt dabei auf mehr direkte Geldleistungen und den Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen, ohne Mehrkosten zu verursachen.



Der Lobbyist Mensdorff-Pouilly gerät immer mehr unter Beschuss: Nun ist er wegen Geldwäsche, falscher Beweisaussage und der Vorlage eines angeblich verfälschten Beweismittels angeklagt. Bildungsministerin Claudia Schmied ist es gelungen, eine Vielzahl wichtiger Reformen im Bildungsbereich umzusetzen, darunter Meilensteine wie die Neue Mittelschule. Nächstes Ziel ist die gemeinsame, ganztägige Schule. Der Sozialausschuss des Nationalrats hat einstimmig eine zusätzliche Erhöhung für Bezieher kleiner Pensionen beschlossen. Außerdem: Staatssekretär Ostermayer diskutiert über Transparenzregeln und Minister Hundstorfer sagt dem Sozialbetrug den Kampf an.



Dichtes Programm im Parlament: Beim Hearing mit Expertinnen und Experten diskutierten die Abgeordneten den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) und in einer Sondersitzung wurde das Transparenzpaket debattiert und beschlossen. Außerdem: SPÖ-Jugendsprecherin Angela Lueger will eine bessere finanzielle Absicherung für Krisenpflegeeltern; SPÖ-Entwicklungssprecherin Petra Bayr fordert mehr Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit.





Ö2020-Gastkommentar von Katja Kullmann – Warum es so kompliziert ist, eine Haltung zu haben

Die bekannte Autorin Katja Kullmann („Generation Ally“) befasst sich in ihrem Beitrag mit den Kreativen, den freiberuflich tätigen Grafikern, Journalisten, Programmierern, Designern, Sprachlehrern: Einst träumten sie von einem selbstbestimmten Leben, in dem Geld, Geschlecht und Geburtsurkunden keine Rolle mehr spielen. Jetzt begreifen sie: Längst sitzen sie mit schlecht bezahlten Leiharbeitern, Pflegekräften, Kurierfahrern, Wachleuten als Ausgebeutete in einem Boot.



Buchtipps: Meisterhafter Thriller, Amerika als Patient und Auswirkungen des EU-Beitritts auf Wien

Was passiert, wenn Amerika pleitegeht? Dieser dramatischen Frage geht USA-Experte Josef Braml in seinem Buch „Der amerikanische Patient“ nach. 17 Jahre nach Österreichs EU-Beitritt beschäftigt sich der von Michael Häupl und Rudolf Schicker herausgegebene Sammelband „Wien. Europa findet Stadt“ mit den Auswirkungen des EU-Beitritts auf die Stadt Wien. Für Gänsehaut garantiert „Tage des Bösen“. Ein meisterhafter Thriller des australischen Autors Peter Temple rund um die mörderischen Machenschaften moderner Kriegsgewinnler.

Liebe Leserin, lieber Leser!

120 Milliarden Euro – die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten haben beschlossen, diese enorme Summe zu investieren, um Beschäftigung zu schaffen und das Wachstum anzukurbeln. 120 Milliarden Euro, die besonders den Jugendlichen Europas zugute kommen. Österreich ist hier mit seinen Konjunkturprogrammen, Arbeitsmarktmaßnahmen und Initiativen für Jugendliche wie der Ausbildungsgarantie schon lange Vorreiter. Und dieser Einsatz macht sich bezahlt, Österreich gehört zu den Ländern mit der niedrigsten Arbeitslosenquote und ist auch bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit führend. Die Staats- und Regierungschefs sind sich also einig: Rigidessparen ist nicht die beste Lösung, um Europa wieder auf stabile Beine zu stellen, sondern in Wirtschaft und Beschäftigung zu investieren. Denn Menschen, die Arbeit haben, und eine Wirtschaft, der es gut geht, sind wichtig, um Krisen erst gar nicht entstehen zu lassen. Dafür, dass die Folgen der bereits bestehenden Krisen bezahlt werden, soll die Finanztransaktionssteuer beitragen. Die Staats- und Regierungschefs haben sich auf einen Fahrplan, der bis Jahresende zu einem Beschluss der FTS durch die „willigen“ Staaten führen soll, geeinigt.

Investieren und dafür zu sorgen, dass die Leistungen da ankommen, wo sie am meisten gebraucht werden – das ist auch das Ziel des neuen Familienförderungs-Modells der SPÖ. Einfach und fair soll es sein, dafür setzt sich die österreichische Sozialdemokratie seit Langem ein. Denn das derzeitige System an steuerlichen Absetzbeträgen ist für viele ein undurchschaubarer Dschungel. Und das System ist nicht gerecht. Denn viele Familien verdienen nicht genug, um die Steuervorteile für sich in Anspruch zu nehmen. Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Finanzstaatssekretär Andreas Schieder plädieren daher für ein einfaches Modell, das allen Familien gleiche Leistungen garantiert.

Registrieren Sie sich jetzt und abonnieren Sie unseren Newsletter, damit Sie jede Woche „SPÖ aktuell“ im E-Mail-Postfach haben.

Eure Redaktion



IMPRESSUM



120 Milliarden Euro und Wachstum

Beim gerade zu Ende gegangenen Gipfeltreffen der EU-Staats- und Regierungschefs wurden wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Europäischen Union getroffen. Die EU-Kommission hat angekündigt, um Europa wieder auf stabile Beine zu stellen und Jugend zu fördern, 120 Milliarden Euro investiert – Vorbild ist die erfolgreiche Arbeitsmarktpolitik. Noch einen großen Fortschritt gibt es zu vermelden: Nach jahrelanger Diskussion ist die Finanztransaktionssteuer im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit beschlossen worden.

für Beschäftigung

Bundeskanzler Werner Faymann beim EU-Gipfel im Gespräch mit Ratspräsident Herman Van Rompuy.

Staats- und Regierungschefs in Brüssel wurden maßgebliche
fällt. Beschäftigung und Wachstum werden ins Zentrum ge-
endlichen bessere Perspektiven zu bieten. Dafür werden 120
beitsmarktpolitik der österreichischen Bundesregierung. Und
ahrelangem Einsatz von Bundeskanzler Werner Faymann soll
ammenarbeit von mindestens neun Euroländern bis Ende des



ARTIKEL





SPÖ-Modell für mehr Fairness und Effizienz

Das derzeitige System der Familienförderung, das in erster Linie nach Einkommen und Anzahl der Kinder beträge läuft, ist weder einfach noch gerecht. Frauenministerin Elisabeth Köstner und Finanzstaatssekretär Andreas Schieder plädieren daher für ein neues Modell, das allen Familien gleichermaßen zugute kommt.



mehr Einfachheit, Gerechtigkeit

Linie über steuerliche Absetz-
terin Gabriele Heinisch-Hosek
er für ein neues, faireres Mo-

ARTIKEL



**„Kinder leben heutzutage in
den unterschiedlichsten Famili-
enformen. Doch die Bedürfnisse
aller Kinder sind dieselben.“**

**Frauenministerin
Gabriele Heinisch-Hosek**



KORRUPTIONSVERDACHT

Der Jäger wird gejagt

APA



Bekannt sind seine illustren Jagdgesellschaften, nun ist er selbst der Gejagte: Vom Lobbyisten Alfons Mensdorff-Pouilly alias „Graf Ali“ fordern Staatsanwaltschaft und U-Ausschuss Rechenschaft über diverse lukrative Tätigkeiten.

Mensdorff-Pouilly wurde im U-Ausschuss stundenlang verhört – und gibt sich ahnungslos.

ARTIKEL



BILDUNGSREFORM

Schritt für Schritt nach vorne

48 Regierungsvorlagen gibt es bereits im Bildungsbereich: Eine Zahl, die sich sehen lassen kann – und eine Zahl, die eindrucksvoll beweist, dass Bildungsministerin Claudia Schmied in Sachen Verbesserung des Schulsystems viel erreicht hat. Ministerin Schmied setzt die Reformarbeit unermüdlich fort. Nächstes großes Ziel ist die gemeinsame ganztägige Schule.

ARTIKEL



PENSIONEN

Sozialausschuss beschloss nachträgliche Anpassung

Nachträglich mit 1. Oktober erhalten rund 620.000 Pensionsbezieherinnen und Pensionsbezieher, die 2008 eine Pension unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz von 747 Euro bezogen haben, eine zusätzliche Erhöhung von 1,1 Prozent. Betroffen sind in erster Linie Frauen.



Bilderbox

Seniorinnen und Senioren mit kleinen Pensionen, die 2008 eine zu geringe Anpassung erhalten haben, erhalten nun eine zusätzliche Erhöhung.

ARTIKEL



DISKUSSION



Statssekretär Josef Ostermayer, Klaus Webhofer und FP-Obmann Strache bei der Diskussion im Radiokulturhaus

„FPÖ hat offenbar kein Interesse an Transparenz“

„Rot gegen Blau – hat der Wahlkampf schon begonnen?“, lautete der Titel einer brisanten Diskussionsveranstaltung im Radiokulturhaus in Wien zwischen Staatssekretär Josef Ostermayer und FP-Obmann Heinz-Christian Strache unter der Leitung von Klaus Webhofer. Aus aktuellem Anlass waren die Transparenzregeln ein wichtiger Diskussionspunkt.

ARTIKEL



SV-ABGABEN

Kampf dem Sozialbetrug

Durch Abgabenhinterziehung per Sozialbetrug entstehen nach Schätzungen jährlich Schäden von bis zu 1 Mrd. Euro – besonders in der Baubranche durch Scheinfirmen und Nichtanmelden der Arbeitnehmer bei der Sozialversicherung. Auch in der Gastronomie, im Transport- und Taxigewerbe sowie in der Land- und Forstwirtschaft bei Erntehelfern kommt es vermehrt zu derartigen Vorfällen.



Bilderbox

ARTIKEL



Im Baugewerbe kommt es besonders häufig zu Sozialbetrug.



Wilke



SPÖ-Jugendsprecherin
Angela Lueger

FAMILIEN

Kindergeld für Pflegeeltern im Krisenfall

ARTIKEL



Rigaud



SPÖ-Klubobmann
Josef Cap

TRANSPARENZPAKET

Mehr Sauberkeit in der Politik

ARTIKEL





Schedl



SPÖ-Sprecherin für Entwicklung
Petra Bayr

Entwicklung

**Bayr fordert mehr
Geld für Entwicklung**

ARTIKEL



Zinner



SPÖ-Finanzsprecher
Jan Krainer

EUROPA

**Österreich wirkt aus
guten Gründen am
ESM mit**

ARTIKEL





BURGENLAND

98,47 Prozent für Hans Niessl als Parteichef

Am Parteitag der SPÖ Burgenland wurde Landeshauptmann Hans Niessl mit 98,47 Prozent als Vorsitzender bestätigt. „Diese enorme Zustimmung macht mich dankbar“, so der Landeschef, der bei den Gemeinderatswahlen im Oktober für die SPÖ wieder einen Erfolg einfahren will.



Jantzen

Seit zwölf Jahren erfolgreich an der Spitze der burgenländischen SPÖ: Landeshauptmann Hans Niessl, beim Parteitag gemeinsam mit SPÖ-Chef, Bundeskanzler Werner Faymann.

ARTIKEL



TIROL

Wechsel im Westen

SPÖ Tirol



Nach zehn Jahren an der Spitze der Tiroler SPÖ übergibt Hannes Gschwentner an Gerhard Reheis (links), der für den Vorsitz kandidieren wird.

Tirols SPÖ-Chef und Landeshauptmann-Stv. Hannes Gschwentner verlässt die politische Bühne. Die Geschäfte der Landespartei führt nun Soziallandesarat Gerhard Reheis – er will für den Parteivorsitz kandidieren und Spitzenkandidat 2013 werden.

ARTIKEL





Sport Fair bindet - gemeinsam bewegen, zusammen leben

Neben ihrer zentralen Aufgabe, der Sport- und Vereinsförderung, setzt die ASKÖ auch immer wieder Initiativen zu gesellschaftspolitischen Themen. Eine davon ist das Projekt „Sport Fair bindet - gemeinsam bewegen, zusammen leben“, das sich zum Ziel setzt, Sport in Schule und Freizeit als Mittel zur Integration und zum interkulturellen Austausch zu nutzen.



Fotolia

Über regionale Sportvereine sollen 12- bis 15-jährige Mädchen unterschiedlicher Herkunft für sportliche Aktivitäten begeistert und Impulse für Integration gesetzt werden.

[ARTIKEL](#)

Breite Themenpalette bei den Zukunftsdiskursen

Kulturvermittlung und kulturelle Bildung; Cultural und Creative Industries; Arbeitsmarkt: Im Juni wurden mehrere „Österreich 2020“-Zukunftsdiskurse zu unterschiedlichen Themen veranstaltet.

ARTIKEL



Warum es so kompliziert ist, eine Haltung zu haben



Für viele Freelancer ist die Berufswirklichkeit diejenige eines Tagelöhners.

Sie nennen sich „kreativ“ – und leben oft am Existenzminimum. Freie Grafiker, Journalisten, Programmierer, Designer, Sprachlehrer: Einst träumten sie von einem selbstbestimmten Leben, in dem Geld, Geschlecht und Geburtsurkunden keine Rolle mehr spielen. Jetzt begreifen sie: Längst sitzen sie mit schlecht bezahlten Leiharbeitern, Pflegekräften, Kurierfahrern, Wachleuten als Ausgebeutete in einem Boot. Es ist höchste Zeit für Solidarität unter den Prekären, gleich welcher Herkunft und welchen Bildungsstands.

DISKUSSION ▶

ARTIKEL ▶



Sammelband

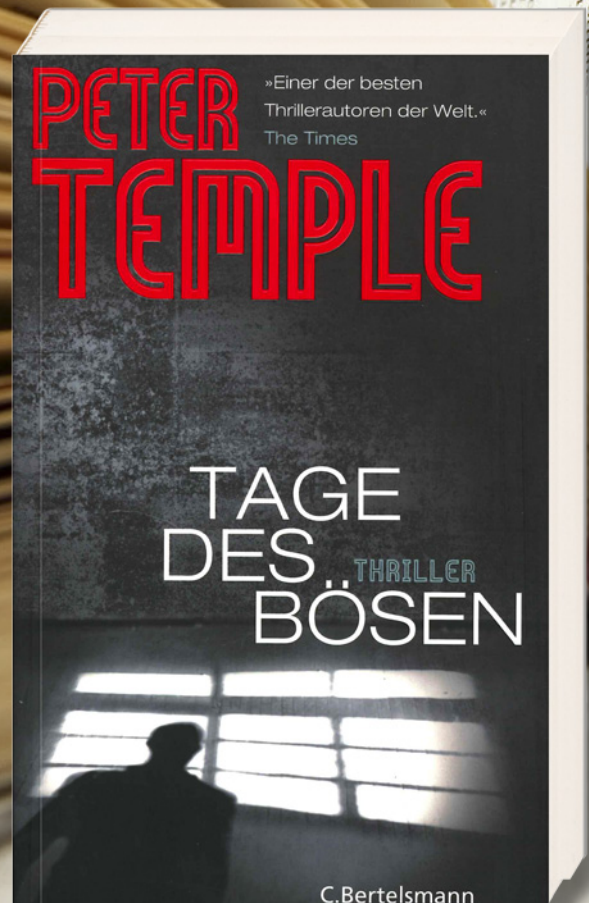
Wien. Europa findet Stadt.

Der erste Band der Reihe „Wiener Perspektiven“ widmet sich aktuellen Fragen der Europäischen Union und ihren Auswirkungen auf die Stadt Wien als Hauptstadt im Zentrum eines Europas der Menschen. Es geht um Bürgerbeteiligung, Mobilität und die Schuldenbremse – alles Themen, die unser städtisches Leben in hohem Ausmaß mitbestimmen.

Thriller

Tage des Bösen

Gänsehaut garantiert: Der australische Autor Peter Temple zeigt uns in seinem meisterhaften Thriller eine Welt, in der Informationen gefährlicher sind als Sprengstoff – und Geheimnisse wertvoller als Menschenleben. Ein Thriller rund um die mörderischen Machenschaften moderner Kriegsgewinnler.



Analyse
Der amerikanische Patient

Amerika ist schwer erkrankt: Trotz jüngster Erfolge im Kampf gegen den internationalen Terrorismus ist das Land tief gespalten, die ökonomischen Probleme sind eklatant. Der renommierte USA-Experte Josef Braml liefert mit diesem wichtigen Buch eine Art wirtschafts- und außenpolitisches Frühwarnsystem und erklärt, was das Wanken Amerikas für den Rest der Welt bedeutet und wie man sich am besten darauf einstellen kann.

**JOSEF BRAML DER
AMERIKANISCHE
PATIENT**



Was der drohende
Kollaps der USA für
die Welt bedeutet

Siedler

BESTELLEN 

Buchhandlung Löwelstraße

Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 00 43 -01- 534 27 323, Fax: 00 43 -01- 534 27 324

Mail: **buchhandlung@spoe.at**



Am Ball



Auf Schiene





Vor den Vorhang



Für besondere Verdienste



Auf der Insel

Alle Erwartungen übertroffen hat das diesjährige 29. Donauinselfest. Insgesamt besuchten heuer drei Millionen Menschen Europas größtes Open-Air-Festival mit freiem Eintritt, bilanzierte die SPÖ Wien als Veranstalter. Auch Bundeskanzler Werner Faymann (im Bild mit Gattin Martina Ludwig-Faymann) besuchte das Donauinselfest und betonte, dass die Organisatorinnen und Organisatoren sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Jahr für Jahr Großartiges leisten.

Onlinemagazin der **SPÖ**

aktuell

Nr. 24 · 22.6.2012

➔ **Zur Ausgabe Nr. 24**

Nach Griechenland-Wahl: Athen auf pro-eu- ropäischen Kurs

